

andesamt.
en-Register
898.

Heiraths- Neben- Register
des
Königlich Preußischen Standesamtes
Laasphe
Kreis *Wittgenstein*
für das Jahr 1898.

Personenstandsarchiv Detmold

P6 / 25

Nr. 1615

B.

U. /

Gaaßlhe, am zehn November zweihundertneunzigsten
tausend achtundneunzig und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen hente zum Zweck
der Eheschließung:

1. der halbfamiliär Wilhelm Heinrich Ludwig Schäfer,

der Persönlichkeit nach
..... b kannt,
..... evangelisch Religion, geboren den zehn November zweihundertneunzigsten
..... des Jahres tausend achtundneunzig und sieben zu Gaaßlhe,
..... wohnhaft zu Gaaßlhe,

Sohn de Walter Wilhelm Schäfer und Eppen Friedrich
geborene Quelhardt,

..... b wohnhaft
zu Gaaßlhe.

2. die gesetzloß Ella Schmidt,

der Persönlichkeit nach
..... b kannt,
..... evangelisch Religion, geboren den zehn September zweihundertneunzigsten
..... des Jahres tausend achtundneunzig und fünf zu Feudingerhüll,
..... wohnhaft zu Feudingerhüll,

Tochter de Vogel und Johann und Heinrich und Eppen
geborene Ella geborene Banckhausen,

..... b wohnhaft
zu Feudingerhüll.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. das ~~Zeugnisschreiber~~ Heinrich Kahlberger,

der Persönlichkeit nach _____

er kommt,

_____ fübl und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Lippstadt.

4. das Pfleffer & Friedrich Spies,

der Persönlichkeit nach _____

er kommt,

_____ fübl und zwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Lippstadt.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Wilhelm Schäfer.
Elise Schäfer geborene Schmidt.
Heinrich Kahlberger.
Friedrich Spies.

Der Standesbeamte.

Koops.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Lippstadt am 19ten Januar 1898.

Der Standesbeamte.

Koops.

B.

Nr. 1

Laaßle, am zweyzigsten Februar tausend achthundert neunzig und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Franz Wilhelm Schneid,

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,
_____ evangelisch Religion, geboren den fünfundzwanzigsten Juni
_____ des Jahres tausend achthundert
zehnig und sieben zu Paderbach,
_____ wohnhaft zu Niedelaßle

Sohn de des Niedelaßle aufschlauw Vogelsauer Heinrich Schnei
der und Eifern Eltern Catharina geb. Schneid, aufschlauw
zehnig und sieben wohnhaft
zu Paderbach

2. die Katharina Luise Pauline Wilhelmine Pfeiffer,

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,
_____ evangelisch Religion, geboren den fünfundzwanzigsten Oktober
_____ des Jahres tausend achthundert
zehnig und sieben zu Laaßle,
_____ wohnhaft zu Niedelaßle

Tochter de des geschlossenen Friederike Pfeiffer, aufschlauw zehnig und sieben
_____ wohnhaft
zu Laaßle.

Laaßle
17. Februar 1953 den
D. Ehe meine
Wilhelm Schneid
ist am 13. Februar 1953
19. in Niedelaßle
Standesamt Laaßle

Nr. 14, 1953 verstorben.

- Der Standesbeamte
in Beurtheilung:
Wagler

Beglückigt:

Bielefeld, den 10. März 1955



Laaßle, den
13. Februar 1953
D. Ehe zehnig und sieben
Wilhelm Schneid
ist am 4. Februar
19. 53 in Niedelaßle
Standesamt Laaßle

Nr. 2, 1953 verstorben.

- Der Standesbeamte
in Beurtheilung:
Wagler

Beglückigt:

Bielefeld, den 10. März 1955



Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Maurer August Venzluf,

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

_____ vierundfünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Zaasphe.

4. die Kaufm. Carl Schäfer,

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

_____ fünfundvierzig Jahre alt, wohnhaft zu Niederaasphe.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Ehelente erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und ausgeföhrt.

Wilhelm Schneider.

Louise Schneider geb. Venzluf.

August Venzluf.

Carl Schäfer.

Der Standesbeamte.

Hoepf.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Zaasphe, am 12ten Februar 1891.

Der Standesbeamte.

Zoepf.

B.

Nr. 3

Laaßhüle, am 11. Februar 1891 eingetragen
Tausend achthundert neunzig und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Käffner Adolf Winkel

der Persönlichkeit nach _____
_____ kommt,
_____ evangelisch Religion, geboren den 11. Februar 1868. Nam
ber _____ des Jahres tausend achthundert
siebenzig und acht zu Laaßhüle,
_____, wohnhaft zu Laaßhüle,

Sohn des Läufers und Käffners Adolf Winkel und seiner Maria ge
borene Blecher, beide

wohnhaft
zu Laaßhüle,

2. die verlobte Luise Gerhardt,

der Persönlichkeit nach _____
_____ kommt,
_____ evangelisch Religion, geboren den 1. Juli 1875
des Jahres tausend achthundert
siebenzig und sey! zu Laaßhüle,
_____, wohnhaft zu Laaßhüle,

Tochter des Baumeisters und Käffners Friedrich Gerhardt
und seiner geborenen Christine geborene Pippel,

wohnhaft
zu Laaßhüle.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d^{er} Ottoman Friedrich Gobel,

der Persönlichkeit nach

kannt,

zehn Jahre alt, wohnhaft zu Lauspließhütte.

4. d^{er} Landwirt Wilhelm Walle II,

der Persönlichkeit nach

kannt,

zweiunddreißig Jahre alt, wohnhaft zu Lauspließ.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Adolf Winkel

Luisa Winkel geborene Gerhardt

Friedrich Gobel

Wilhelm Walle II

Der Standesbeamte.

Koepf

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Lauspließ, am 19 ten Februar 1891.

Der Standesbeamte.

Koepf

B.

Nr. 1

Laerphie, am ~~zweyundzwanzig~~ ten
Februar tausend achthundert neunzig und auf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen hente zum Zweck
der Eheschließung:

1. der ~~freiherrliche~~ Paul Theodor Richard Paschendorf,

der Persönlichkeit nach _____
_____ feaunt,
_____ Religion, geboren den ~~zweyundzwanzigsten~~ Okto
ber _____ des Jahres tausend achthundert
~~feyzig und sieben~~ zu Schorau bei Schorau
_____, wohnhaft zu Laerphie,

Sohn des ~~freiherrlichen~~ aufs Landt Wilhelm Paschendorf und der
franßösisch Karoline Wilhelmine geborene Miller, bis
wohnhaft
zu ~~Leba~~

2. die ~~freiherrliche~~ Friederike Langenbach,

der Persönlichkeit nach _____
_____ feaunt,
_____ Religion, geboren den ~~altem~~ Juli
des Jahres tausend achthundert
~~feyzig und seyl~~, zu Laerphie,
_____, wohnhaft zu Laerphie,

Tochter des ~~freiherrlichen~~ Friederich Langenbach und der
franßösisch Friederike geborene Miller, bis
wohnhaft
zu Laerphie.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d^{as} Franziska Friederike Langenbach,

der Persönlichkeit nach _____

kommt,

_____ fünfundsezig Jahre alt, wohnhaft zu Laaerfehn.

4. d^{as} Kinder Christian Müller,

der Persönlichkeit nach _____

kommt,

_____ zweiundachtzig Jahre alt, wohnhaft zu Laaerfehn.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Richard Raedorf

Friederike Raedorf geborene Langenbach

Friedrich Langenbach

Christian Müller

Der Standesbeamte.

Koop

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

_____Laaerfehn, am 14 ten Februar 1898.

Der Standesbeamte.

Koop

B.

Nr. 5

Lausche, am zehn Februar tausend achthundert neunzig und zwei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen hente zum Zweck der Eheschließung:

1. der Kaufmann Philipp Emil Walle,

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,
_____ Evangelisch Religion, geboren den zehn Oktober
des Jahres tausend achthundert
und neunzig zu Lausche,
wohnhaft zu Lausche,

Sohn des Kaufmann Friedrich Walle und Eifra Gustav Kalla-
rine geborene Althaus, beide aufhaben und zurzeit
wohnhaft
zu Lausche.

2. die gesetzliche Maria Schmidt,

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,
_____ Evangelisch Religion, geboren den zehn Christi Juni Jahr
an _____ des Jahres tausend achthundert
und neunzig und fahre zu Eifa, bei Biederfeld,
wohnhaft zu Lausche,

Tochter des Maria Schmidt, jetztigen Eifra bei Sonsen
Alexander Heinrich Platff,

wohnhaft
zu Ludwigslust.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Buchdrucker Christian Walle,

der Persönlichkeit nach _____ bekannt,

_____ Jahren alt, wohnhaft zu Lippstadt.

4. der Buchdrucker Christian Buschhaus,

der Persönlichkeit nach _____ bekannt,

_____ Jahren alt, wohnhaft zu Lippstadt.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:
Philipps Walle
Maria Walle geborene Schmidt
Christian Walle
Christian Buschhaus

Der Standesbeamte.

Hoop

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Lippstadt, am 16. ten Februar 1891

Der Standesbeamte.

Hoop

B.

Nr. 6

Laaßle, am minnen
März tausend achthundert neunzig und acht,

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Propostoffizier Karl Theodor Wilhelm Louis Niedergaß,
der Persönlichkeit nach _____
_____ kommt,
evangelisch Religion, geboren den 20. November _____
des Jahres tausend achthundert
siebzig und zwei zu Lachenhäusen, in
Waldeck, wohnhaft zu Laaßle,

Sohn des Propostoffiziers Wilhelm Niedergaß in Daffau
und Frau Caroline geborene Schmale, beide
wohnhaft
zu Lachenhäusen in Waldeck,

2. die gesetzlose Louise Christiane Friederike Johanna Conrad,
der Persönlichkeit nach _____
_____ kommt,
evangelisch Religion, geboren den 10. April _____
des Jahres tausend achthundert
siebzig und zwei zu Laaßle,
wohnhaft zu Laaßle,

Tochter des Muttergesetzlichen Wilhelm Conrad in Daffau
und Frau Christiane geborene Hoch, beide
wohnhaft
zu Laaßle

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d^o Postbeamter August Reby,

der Persönlichkeit nach _____

b^{ei} kannt,

zweiundfünzig Jahre alt, wohnhaft zu Zaasphie

4. d^o Metzgbeamter Hermann Mengel,

der Persönlichkeit nach _____

b^{ei} kannt,

zweiundvierzig Jahre alt, wohnhaft zu Zaasphie

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und ausgeschrieben:

Carl Niedergsell,

Luis Niedergsell geborene Conrad,

August Reby,

Hermann Mengel,

Der Standesbeamte.

Koop,

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Zaasphie, am 9 ten März 1898.

Der Standesbeamte.

Koop,

B.

Nr. 7

Laaßle, am zweyundzwanzigsten März tausend achthundert neunzig und sechs

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Clyfford Christian Georg Schreiber,

der Persönlichkeit nach _____

_____ be kannt,
christianus Religion, geboren den zweyundzwanzigsten März tausend achthundert
neunzig und sechs zu Niederlaasphe,
wohnhaft zu Niederlaasphe,

Sohn des Friedrich Christian Schreiber und Katharina geborene Thomé,

wohnhaft zu Niederlaasphe.

2. die Francesca Luise Auguste Schäfer,

der Persönlichkeit nach _____

_____ be kannt,
christianus Religion, geboren den zweyundzwanzigsten Dezem-
ber tausend achthundert
neunzig und sechs zu Niederlaasphe,
wohnhaft zu Niederlaasphe,

Tochter des Clyfford Christian Schäfer und Katharina geborene
Friedrich geborene Adenbach, beide

wohnhaft zu Niederlaasphe.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Pfleffer Hermann Schäfer,

der Persönlichkeit nach _____
kannt,

_____ 25 Jahre alt, wohnhaft zu Niederaasphe.

4. der Pfleffer August Schreiber,

der Persönlichkeit nach _____
kannt,

_____ 25 Jahre alt, wohnhaft zu Niederaasphe.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben
Augustin Schreiber,
Luise Schreiber geb. Hermann Schäfer
Hermann Schäfer,
August Schreiber.

Der Standesbeamte.

Koop.

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

— Aasphe am 26ten März — 1891 —

Der Standesbeamte.

Koop.

B.

Nr. 1.

Niederschle, am zwei ten
April tausend achthundert neunzig und zwei.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Kloffner Christian Schäfer,

der Persönlichkeit nach _____
_____ b kannt,
protestantisch Religion, geboren den zweyzigsten Januar _____
des Jahres tausend achthundert
fünfzig und zwei zu Niederschle,
wohnhaft zu Niederschle.

Sohn des Kapellmeisters Christian Schäfer und Lippes Gaffens
Elise geborene Graumann, beide seßhaft in Niederschle.
wohnhaft
zu Niederschle.

2. die gesetzliche Anna Middelmann,

der Persönlichkeit nach _____
_____ b kannt,
protestantisch Religion, geboren den fünfzehn zweyzigsten Junii
des Jahres tausend achthundert
fünfzig und zwei zu Niederschle,
wohnhaft zu Niederschle.

Tochter des Kapellmeisters Ludwig Middelmann und Lippes
Gaffens Elise geborene Schäfer, beide
wohnhaft
zu Niederschle.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der ~~Zeuge ist~~ August Schäfer geborener Schumann

der Persönlichkeit nach _____

bekannt,

_____ auf ~~und~~ fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Niederaaspelde

4. das Pfleffat Christian Schäfer,

der Persönlichkeit nach _____

bekannt,

_____ auf ~~und~~ vierzig Jahre alt, wohnhaft zu Niederaaspelde,
bei der Mühle.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Borgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Christian Schäfer,

Anna Schäfer geborene Niedermann.

August Schäfer,

Christian Schäfer.

Der Standesbeamte.

Klopp.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Lauscha am 2. ten April 1891.

Der Standesbeamte.

Klopp.

B.

Nr. 9

Lausphie, am 11ten
April tausend achthundert neunzig und neft.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Fotant Wilhelm Christian Ludwig Reichmann,

der Persönlichkeit nach _____
christian fannit,

evangelisch Religion, geboren den 20. Februar _____
 des Jahres tausend achthundert
sechzig und sechs zu Lausphie,
 wohnhaft zu Lausphie,

Sohn des in Lausphie lebenden Landwirts Wilhelm Reichmann
und Eppen Stephanie Elise geborenen Wagner, sechzig und
zehn wohnhaft
 zu Lausphie.

2. die gesetzliche Johanna Friederike Klein,

der Persönlichkeit nach _____
christian fannit,

evangelisch Religion, geboren den 10. Februar _____
 des Jahres tausend achthundert
sechzig und sechs zu Lausphie,
 wohnhaft zu Lausphie,

Tochter des Reichmann Adolf Klein und Eppen Stephan Christiane
geborene Volk, sechzig und zehn wohnhaft
 zu Lausphie.

Lausphie, den
22. Februar 1952
 D. re Ehe wurde
Wilhelm Reichmann

Ist am 20. Februar
1952 in Kahnsdorf

(Standesamt Kahnsdorf)

Nr. 44, 1952 verstorben.

Der Standesbeamter
 im Amtshaus:

Wolke

Angefügt:

Breuberg, den 10 März 1955



Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d^{er} ~~Reiffen~~ Friedrich Bärfer.

der Persönlichkeit nach

..... bekannt,
fünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Haasphu.

4. d^{er} ~~Reiffen~~ Ludwig Reichmann.

der Persönlichkeit nach

..... bekannt,
sechzig Jahre alt, wohnhaft zu Haasphu.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Ehelinge erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Wilhelm Reichmann.

Johanne Reichmann geborene Klein.

Friedrich Bärfer.

Ludwig Reichmann.

Der Standesbeamte.

Hoepf.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Haasphu, am 9. ten April 1868.

Der Standesbeamte.

Hoepf.

B.

Nr. 10

Laasphe, am zweyten Juni tausend achthundert neunzig und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der lebende August Friedrich Carl Christian Cimatis,

der Persönlichkeit nach _____
bekannt,
protestantisch Religion, geboren den fünfzehnten Januar
des Jahres tausend achthundert
zehnzig und fünf zu Wittgenstein,
wohnhaft zu Laasphe,

Sohn des zu Wittgenstein verstorbenen Portepee Regenten
August Cimatis und seiner Ehefrau Friederike geborene
Lomadi, wohnhaft
zu Laasphe.

2. die verwesliche Lina Johanna Friederike Fischer,

der Persönlichkeit nach _____
bekannt,
protestantisch Religion, geboren den fünftauzen Februar
des Jahres tausend achthundert
zehnzig und drei zu Laasphe,
wohnhaft zu Laasphe,

Tochter des verstorbenen Willhelms Fischer und Katharina geborene
Caroline geborene Langenfeld, bis
wohnhaft
zu Laasphe.

Laasphe, den
do. zwey 1960
D. ic Ehe froni
Lina Johanna Friederike
Cimatis geborene Fischer
ist am do. zwey
1960 in Laasphe

(Standesamt Laasphe)

Nr. 13 / 1960 verstorben.
Der Standesbeamte
J.V. Blecher

Begläubigt:

Bieleburg, den - 8. 4. 60

Der Oberkreisdirektor

Im Auftrage:



Verantwortlich

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Beamte August Fischer,

der Persönlichkeit nach _____

_____ be kannt,

_____ Einundfünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Laaßphe.

4. der Handelsbeamte Friedrich Bosch,

der Persönlichkeit nach _____

_____ be kannt,

_____ Siebenundfünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Laaßphe.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Ehelinge erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet

August Cimatis,

Lina Cimatis geborene Fischer,

August Fischer,

Friedrich Bosch.

Der Standesbeamte.

Kropp,

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

_____Laaßphe, am 19 ten April 1898.

Der Standesbeamte.

Kropp,

B.

Nr. 11

Lausphie, am fünfzehn April tausend achthundert neunzig und einf

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Kaufmann Wilhelm Heinrich Christian August Jung,

der Persönlichkeit nach _____
_____ bekannt,
evangelisch Religion, geboren den seiten März _____
des Jahres tausend achthundert
zehn und ein zu Lausphie,
wohnhaft zu Lausphie,

Sohn des zu Lausphie habenden Kaufmanns Wilhelm Jung
und Kiffen Effron Friedrich geboren Ritter, sieben
und zehn jahrz wohnhaft
zu Lausphie.

2. die gesprochene Phanna Götlicher,

der Persönlichkeit nach _____
_____ bekannt,
evangelisch Religion, geboren den zehn und neunzig Jahre _____
zai _____ des Jahres tausend achthundert
zehn und neun zu Lausphie,
wohnhaft zu Lausphie,

Tochter des zu Lausphie wohnenden August Ludwig
Götlicher und Kiffen Effron Elise geboren Gäpmannshau
sen _____ wohnhaft
zu Lausphie.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Pfarrer Friedrich Loos,

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

_____ einundvierzig Jahre alt, wohnhaft zu Laaßfeld.

4. der Pfarrer Franz Dürbeck,

der Persönlichkeit nach _____
_____ kannt,

_____ einundvierzig Jahre alt, wohnhaft zu Laaßfeld.

Zu Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Wilhelmine Jung

Julianne Jung geborene Schäfer

Friedrich Loos

Franz Dürbeck

Der Standesbeamte.

In Anerkennung

Melsheimer

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

_____Laaßfeld am 15 ten April _____1891. ____-

Der Standesbeamte.

Boos

B.

Nr. 1.

Haupthe, am fünfzehn
April tausend achthundert neunzig und neuf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Lieutenant-Lagvauffist Carl Christian Wilhelm Felix Pfeil,

der Persönlichkeit nach _____
_____ bi kannt,
evangelisch Religion, geboren den zweitig zehn Januar
des Jahres tausend achthundert
fünfzig und fünf zu Berlin,
wohnhaft zu Gladbeck.

Sohn des aus Berlin eröffneten Baumwollwaren Orioelium
Pfeil und seiner Ehefrau Marie Luise Anna geborene Schles-
ser, wohnhaft
zu Berlin.

2. die gesuchte Emma Bäthke,

der Persönlichkeit nach _____
_____ bi kannt,
evangelisch Religion, geboren den zweiten Januar
des Jahres tausend achthundert
fünfzig und fünf zu Paderbach,
wohnhaft zu Paderbach.

Tochter des Altersmanns Johann Georg Bäthke und seiner
Ehefrau Christiane geborene Golweber, beide

wohnhaft
zu Paderbach.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Offizier Ludwig Schreiber,

der Persönlichkeit nach

bekannt,
zehnundfünfzig Jahre alt, wohnhaft zu Puderbach.

4. der Landwirt Georg Bräuer,

der Persönlichkeit nach

bekannt,
achtundvierzig Jahre alt, wohnhaft zu Puderbach.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Felix Pfeil

Felix Pfeil geborener Bräuer

Ludwig Schreiber

Georg Bräuer

Der Standesbeamte.

Hoop

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Saaspk, am 15 ten April 1891.

Der Standesbeamte.

Hoop

B.

Nr. 13.—

Laasphe am 21. April 1957
April tausend achthundert neunzig und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Fischer Heinrich Roth,

der Persönlichkeit nach _____
 _____ er kannt,
 _____ Religion, geboren den 21. Mai des Jahres tausend achthundert
59 zu Teudingen,
 _____ wohnhaft zu Teudingen,

Sohn des Einsdorfer Fischer Christian Roth und Eppen Gafurri Christiane
Barf, wohnhaft zu Teudingen.

2. die ganzartige Friederike Koch,

der Persönlichkeit nach _____
 _____ er kannt,
 _____ Religion, geboren den 21. Mai des Jahres tausend achthundert
59 zu Laasphe,
 _____ wohnhaft zu Laasphe,

Tochter des Laaspfer Fischer Wilhelm Koch und Eppen Christiane
Görzner, wohnhaft zu Laasphe.

Laasphe
2. Mai 1957
 Die Ehe schließt
 Friedrich Roth
 geborene Koch
 ist am 26. April
1957 in Laasphe

(Standesamt) Laasphe

Nr. 14 vom 19.4.1957 verzeichnet
 Der Standesbeamte
 J.R. Blecher

Beglaubigt:

Beteiligung des Kreisgerichtes Wetzlar
 Der Oberkreisdirektor
 im Auftrage:
 Wadernach

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Heinrich Koch,

der Persönlichkeit nach _____

kannt,
sechzig — Jahre alt, wohnhaft zu Laasphe.

4. d. Friedrich Mallomes,

der Persönlichkeit nach _____

kannt,
sechzig — Jahre alt, wohnhaft zu Laasphe.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr Kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Ehelinge erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Heinrich Koch

Friedrich Koch

Friedrich Koch

Friedrich Mallomes

Der Standesbeamte.

Koch

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Laasphe, am 30. ten April 1898.

Der Standesbeamte.

Koch

B.

Nr. 14.

Saaspie, am zweyten
mai tausend achtundneunzig und vif.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Wolfga. u. Jacob Kahr,

der Persönlichkeit nach _____

kannt,
religion, geboren den zweyten Oktober
des Jahres tausend achtundneunzig
in Ober-Roden, Kreis
Pielburg, wohnhaft zu Ober-Roden,

Sohn des zu Ober-Roden laburier. Wolfgang Kahr
Kahr u. Daffau Gaffau Rehle geborenen Hein
dräger wohnhaft zu Ober-Roden.

2. die zu Saaspie Frieda Horri,

der Persönlichkeit nach _____

kannt,
religion, geboren den zweyten April
des Jahres tausend achtundneunzig
in Saaspie,
wohnhaft zu Saaspie.

Tochter des zu Saaspie laburier. Sprengel
Lori Horri u. Daffau Gaffau Niessen geborenen
Beifus, wohnhaft zu Saaspie,
zu Saaspie.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. u. v. Gerry Kahlmann Raphael Reifus,

der Persönlichkeit nach _____

_____ kanut,
Saarwellingen Jahre alt, wohnhaft zu Saarwellingen.

4. d. u. v. Gerry Kahlmann Levi Honi,

der Persönlichkeit nach _____

_____ kanut,
Saarwellingen Jahre alt, wohnhaft zu Saarwellingen.

Zu Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Carol Kahlm.

Frida Kahlm geborene Honi.

Raphael Reifus.

Levi Honi.

Der Standesbeamte.

Koepf.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Saarwellingen, am 9. ten Mai 1898.

Der Standesbeamte.

Koepf.

B.

Nr. 15.-

Laasphe, am zweyten Mai tausend achthundert neunzig und acht

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Landwirt Heinrich Scherer,

der Persönlichkeit nach heute zu Laasphe fammt,
evangelisch Religion, geboren den zweyten März des Jahres tausend achthundert
zweyzig und zwei zu Laasphe, wohhaft zu Laasphe,

Sohn des Josephus und Lukas Friedrich Scherer und Elisabeth Christiane
und Blecher, wohhaft zu Laasphe.

2. die Dienstmagd Therese Wagener,

der Persönlichkeit nach heute zu Fischbach fammt,
evangelisch Religion, geboren den zweyten Mai des Jahres tausend achthundert
zweyzig und drei zu Fischbach, wohhaft zu Laaspferhäütte,

Tochter des Ludwig Wagener und Elisabeth und Benfer, büro
und grätz, wohhaft zu Fischbach.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. ~~der~~ Konservierer Ludwig Krämer, _____

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

Einundfünfzig — Jahre alt, wohnhaft zu Kaaspferhütte.

4. d. ~~der~~ Konservierer Friedrich Göbel, _____

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

achtundvierzig — Jahre alt, wohnhaft zu Kaaspferhütte

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet. _____

Heinrich Schaeuer. _____

Therese Schaeuer geborene Wagner. _____

Ludwig Krämer. _____

Friedrich Göbel. _____

Der Standesbeamte.

Koop. _____

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

— Kaaspfer, am 14 ten Mai — 1898.

Der Standesbeamte.

Koop. _____

B.

Nr. 16.

Laasphe, am _____ nicht ten
_____. Juni tausend achthundert neunzig und acht —

Bor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Medizinalrat Hermann Schumann,

der Persönlichkeit nach _____
_____ kennt,
christianalippst. Religion, geboren den 1. Januar
des Jahres tausend achthundert
fünfzig und sechs — zu Niederlaasphe,
wohnhaft zu Niederlaasphe. —

Sohn des Apothekers Heinrich Schumann und
Kapuzinerin Caroline geborene Achenbach
aus — wohnhaft
zu Niederlaasphe, —

2. die gardistloge Wilhelmine Penzer,

der Persönlichkeit nach _____
_____ kennt,
christianalippst. Religion, geboren den 2. Mai 1861
des Jahres tausend achthundert
fünfzig und sechs — zu Riekslein,
wohnhaft zu Riekslein, —

Tochter des zu Riekslein aufgestandenen Sozialdoktor
Daniel Penzer und Kapuzinerin Luise geborene
von Schuppener, — wohnhaft
zu Riekslein, —

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d^r Kl. Christian Schäfer _____

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,

sechzehn Jahre alt, wohnhaft zu Niederlaasphe,

4. d^r August Hermann Schuppener geboren am
11. Februar 1868,

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,

sechzehn Jahre alt, wohnhaft zu Rüderbach,

Zu Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Hermann Schumann.

Wilhelmine Schumann geborene Benfer.

Christian Schäfer.

Hermann Schuppener.

Der Standesbeamte.

Koepf.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

— Saasphe am 4. ten Juni — 1898.

Der Standesbeamte.

Koepf.

B.

Nr. 17 —

Saaspree am zweihundertneunzigsten
Juni tausend achthundert neunzig und acht. —

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Konkubin Franz Friedrich Wilhelm Dieckmann,

der Persönlichkeit nach _____

_____ bekannt,
orthodoxe Religion, geboren den zweitzaehn April
des Jahres tausend achthundert
siebzig und zwölf zu Unna, —
_____, wohnhaft zu Landshut, —

Sohn des zu Unna verstorbenen Bergmeisters Wilhelm Dieckmann und dessen Frau Maria Eleonore Bücker, _____ wohnhaft
zu Unna. —

2. die verlobte Emma Maria Kespeler, —

der Persönlichkeit nach _____
_____ bekannt,
orthodoxe Religion, geboren den zweitzaehn April
des Jahres tausend achthundert
siebzig und zwölf zu Paderborn, —
_____, wohnhaft zu Saaspree, —

Tochter des Zugspitzen Bergmeisters Wilhelm Kespeler, verstorben
zu Saaspree und dessen Frau Anna Maria Barbara Giesel, aus Paderborn zweihundert
achtzig und zwölf wohnhaft zu Saaspree. —

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Konsistorialrat Friedrich Koos,

der Persönlichkeit nach

bz. kommt,

zurzeit sechzig Jahre alt, wohnhaft zu Saaspale.

4. d. Lehrer Samuel Steinweg,

der Persönlichkeit nach

bz. kommt,

zurzeit sechzig Jahre alt, wohnhaft zu Saaspale.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Wilhelm Dückmann.

Anna Dückmann geborene Keppler.

Friedrich Koos.

Samuel Steinweg.

Der Standesbeamte.

Koos.

Die Uebereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Saaspale am 21 ten Juni 1898.

Der Standesbeamte.

Koos.

B.

Nr. 18.

Laasphe, am ~~zweyundzwanzigsten~~ ten
August tausend achthundert neunzig und ~~zwei~~ —

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Sapier Friedrich Karl Haverkamp, —

der Persönlichkeit nach ——————

————— ~~er~~ kannt,
~~evangelisch~~ Religion, geboren den ~~früffzehnsten Februar~~
~~auf~~ —————— des Jahres tausend achthundert
~~fünfzehn und zwölf~~ — zu ~~Werres Kreis Hamm~~
—————, wohnhaft zu ~~Totmünd~~, —

Sohn des ~~ffalants Rantzen~~ Heinrich Haverkamp
und ~~Elisabeth geborene Biermann~~, ——————

————— ~~habe~~ wohnhaft
zu ~~Hamm~~, ——————

2. die ~~pfandarlosen~~ Pauline Koller, ——————

der Persönlichkeit nach ——————

————— ~~er~~ kannt,
~~evangelisch~~ Religion, geboren den ~~zweyundzwanzigsten April~~
~~auf~~ —————— des Jahres tausend achthundert
~~fünfzehn und zwölf~~ zu Laasphe, ——————
—————, wohnhaft zu Laasphe, ——————

Tochter des ~~zur~~ Laasphe ~~staatsfreiherrn~~ ~~Grafen~~ ~~Koppau~~
~~und~~ ~~Carl Koller und Lippes Grafen Chri-~~
~~stiane geborenen Melz~~ —————— wohnhaft
zu Laasphe, ——————

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann August Metz,

der Persönlichkeit nach

er kannt,
sechzehn Jahre alt, wohnhaft zu Saarpl.
—

4. der Fabrikant Christian Metz,

der Persönlichkeit nach

er kannt,
fünfundvierzig Jahre alt, wohnhaft zu Saarpl.
—

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Ehelente erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Karl Haverkamp.

Pauline Haverkamp geborene Ritter.

August Metz.

Christian Metz.

Der Standesbeamte.

Er war bezeugt.

Melchimer.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

— Saarpl. am 23 ten August — 18 98.

Der Standesbeamte.

Er war bezeugt.

Melchimer.

B.

Nr. 19.—

Laasphe, am 15. August 1891 eingetragen
tausend achthundert neunzig und acht.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Jugendlicher Wilhelm Kessler, Milkerweg,

der Persönlichkeit nach _____
christlich christliche Religion, geboren den 22. Mai des Jahres tausend achthundert
fünfzehn fünf zu Springhausen Kreis
Wolfhagen —, wohnhaft zu Laasphe,

Sohn des Gelehrten Jugendlichen Ludwig Kessler
und Marie geborene Richter, beide wohnhaft
in Springhausen —, wohnhaft

2. die Mildreda geb. Schäfer August Simper,
Karoline geborene Richter,

der Persönlichkeit nach _____
christlich christliche Religion, geboren den 20. August des Jahres tausend achthundert
fünfzehn fünf zu Laasphe,
wohnhaft zu Laasphe,

Dochter des Gelehrten Kaufmanns Carl Richter
und Katharina geborene Wiesel, beide
wohnhaft in Springhausen —, wohnhaft
zu Laasphe.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. a. K. K. Christian Richter,

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

unvolljährig Jahre alt, wohnhaft zu Amalienhütte

4. d. a. K. K. Wilhelm Karl August Kirschner,

der Persönlichkeit nach _____

_____ kannt,

unvolljährig — Jahre alt, wohnhaft zu Saarplie

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Wilhelm Kirschner

Katharina Kirschner geborene Richter

Christian Richter

August Kirschner

Der Standesbeamte.

Zur Verabredung.

Mels Meiner

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

Saarplie am 30. ten August 1890.

Der Standesbeamte.

Zur Verabredung.

Filroder.

B.

Nr. 20. —

Saaspelz am getauften
— September tausend achthundert neunzig und neun.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Seminarist Ludwig Schreiter,

der Persönlichkeit nach

..... bekannt,
protestantischer Religion, geboren den
Februar des Jahres tausend achthundert
fünfundneunzig und drei zu Hespelach, —
....., wohnhaft zu Niederaaspelz.

Sohn des Pfarrers Seminarist Ludwig Schreiter
und Catharina geborene Amos brida

..... wohnhaft
zu Niederaaspelz,

2. die protestantische Caroline Christiane Wilhelmine Hook,

der Persönlichkeit nach

..... bekannt,
protestantischer Religion, geboren den
zweyundvierzigsten Dezember — des Jahres tausend achthundert
fünfundneunzig und drei zu Saaspelz, —
....., wohnhaft zu Saaspelz.

Tochter des Pfarrers Kurfürstliches Wilhelm
Hook und Caroline geborene Althaus,

..... wohnhaft
zu Saaspelz.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Kleidermacher Ludwig Althaus. —

der Persönlichkeit nach —

— er kannt,

zweiundvierzig Jahre alt, wohnhaft zu Saaspölke.

4. d. Kleidermacher Karl Schäfer. —

der Persönlichkeit nach —

— er kannt,

fünfundvierzig Jahre alt, wohnhaft zu Niederklaasen.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet. —

Ludwig Schreiber. —

Caroline Schreiber geborene Hock. —

Ludwig Althaus. —

Karl Schäfer. —

Der Standesbeamte.

Zur Verhandlung. —

Melsheimer. —

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

— Saaspölke am 9. ten September — 18. Jh. —

Der Standesbeamte.

Zur Verhandlung. —

Melsheimer. —

B.

Nr. 1. —

— Saarwelle, am ~~früheren~~ ~~heute~~ — ten
— September tausend achthundert neunzig und ~~achtzehn~~ —

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der ~~Provinzialverwaltung~~ ~~Katholik~~ ~~Karl~~ ~~Ferdinand~~ ~~August~~ ~~Albert~~ ~~Peter~~, —
der Persönlichkeit nach ——————

————— ~~be~~ kannt,
~~evangelisch~~ Religion, geboren den ~~früheren~~ ~~heute~~ Februar
des Jahres tausend achthundert
~~neunzig~~ ~~frühere~~ — zu Münster, —
—————, wohnhaft zu Saarwelle, —

Sohn des ~~zu~~ ~~Münster~~ lebenden Käffers ~~Karl~~
~~Peter~~ und ~~Elisabeth~~ ~~Gaffroni~~ ~~Seine~~ geborenen
~~Yates~~, ~~ausgestorben~~ ~~und~~ ~~gelebt~~ — wohnhaft
zu ~~Münster~~, —
2. die ~~gesetzliche~~ ~~Emma~~ ~~Maria~~ ~~Hock~~, —

der Persönlichkeit nach ——————
————— ~~be~~ kannt,
~~evangelisch~~ Religion, geboren den ~~früheren~~ ~~heute~~ April
des Jahres tausend achthundert
~~neunzig~~ ~~früheren~~ ~~heute~~ zu Barmen, —
—————, wohnhaft zu Barmen, —

Tochter des ~~Wolfgang~~ ~~Karl~~ ~~Hock~~ und
~~Elisabeth~~ ~~Gaffroni~~ ~~Amalie~~ geborene ~~Stammler~~
————— ~~be~~ kannt, wohnhaft
zu Barmen.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. u. Nicolaus Schäfer,

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,

sechzehn Jahre alt, wohnhaft zu Willigenstein,

4. d. u. Gustav Schröder,

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,

sechzehn Jahre alt, wohnhaft zu Kaaspelde.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet:

Albert Peters,

Maria Peters geborene Hock,

Nicolaus Schäfer,

Gustav Schröder.

Der Standesbeamte.

Zur Verabredung:

Melsheimet.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

— Kaaspelde, am 17 ten September — 1898.

Der Standesbeamte.

Zur Verabredung:

Schröder.

B.

Nr. 22. —

— Saarwelle am zweihundertvierzigsten
— September tausend achthundert neunzig und zwölf. —

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Kellner Ludwig Heinrich Friedrich Schäfer,

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
evangelisch Religion, geboren den zweihundertvierzigsten
April des Jahres tausend achthundert
vierzig in Saarwelle zu Saarwelle, —
wohnhaft zu Saarwelle, —

Sohn der Galante Magdalene Georg Schäfer
und Friederike geborene Weiß, beide ver-
storben und quallos — wohnhaft
zu Saarwelle. —

2. die Kellnerin Henriette Katharina Schäfer

der Persönlichkeit nach _____

_____ er kannt,
evangelisch Religion, geboren den zweihundertfebruar
des Jahres tausend achthundert
vierzig in Saarwelle zu Niederlaaspelz, —
wohnhaft zu Saarwelle, —

Tochter der aus Saarwelle stammenden Tochter
Karl Schäfer und Dappen geborene Louise
geborene Schumann — wohnhaft
zu Saarwelle. —

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Spülkunstwirker Christian Hartl,

der Persönlichkeit nach _____

bekannt,

fünfundsechzig Jahre alt, wohnhaft zu Saarplie.

4. der Glanzfärber Friedrich Scherer,

der Persönlichkeit nach _____

bekannt,

dreiundsechzig Jahre alt, wohnhaft zu Saarplie.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben:

Ludwig Schäfer.

Henriette Schäfer geborene Schäfer.

Christian Hartl.

Friedrich Scherer.

Der Standesbeamte.

Koop.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

— Saarplie am 21ten September — 1896.

Der Standesbeamte.

Koop.

B.

Mr. 23: —

Saarbrück am zweihundertneunzigsten
Oktober tausend achthundert neunzig und zwölf.

Bor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Revoluzzer Christian Heinrich August Schuppanzeh,
der Persönlichkeit nach
..... kannt,
adversarisch Religions, geboren den des Jahres tausend achthundert
fünfzig und zwanzig zu Riedbach,
wohnhaft zu Weidach —

Sohn deß Pfalzgräflichen Erbprinzen des Christ-
ian Schuppenet und Seine geborene
Schuppenet, Anna ————— wohnhaft
zu Wallau. —————

2. die Kunstmalerei Theresie Wagner,
der Persönlichkeit nach er kennt,
christlich Religion, geboren den zweiten März —
des Jahres tausend achthundert
französisch ständig zu Fischbeck, —
wohnuhaft zu Saalfeld,

Daughter of Friedrich Carl Leopold von Hohenlohe
and Sophie Charlotte geb. von
Wagenitz and of the House of
Wagenitz and of the House of
Bernstorff and of the House of
von Friederich Carl

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. Anton Johannes Schmidt m.

der Persönlichkeit nach —

Maximilian Wolff zweiundzwanzig Jahre alt, wohnhaft zu Wallau.

4. Dr. Saxemann Wilhelm Hammel.

der Persönlichkeit nach _____

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollten. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr krafft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und rechtskräftig.

Christian Schuylerneer.

Theres Schwanner gabern Wägen. —

Johanna Schmidt

William Hammer. —

Der Staatescheute

Kop.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

— Saarbrücken am 29.ten Oktober — 1898.

Der Standesbeamte.

Ross.

B.

Nr. 24.—

Saarsch, am zweyten
November tausend achthundert neunzig und acht.—

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Tonnen Wilhelm Karl Schäfer, —

der Persönlichkeit nach —

..... er kannt,
adversaliffor Religion, geboren den ~~11. Januar~~ 18. Februar achtzig
April des Jahres tausend achthundert
achtzig zu Niederlaasphe, —
wohnhaft zu Niederlaasphe

Sohn des Gebürtig Saarländer Friedrich Schäfer und
Johanna geborene Hartmann
wohnhaft
zu Niederlaasphe.

2. die geb. Saarländer Eleonore Pich, —

der Persönlichkeit nach —

..... er kannt,
adversaliffor Religion, geboren den ~~11. Januar~~ 18. Februar achtzig —
des Jahres tausend achthundert
achtzig zu Gießen, —
Kreis Marburg, wohnhaft zu Niederlaasphe

Tochter des Gebürtig Saarländer Georg Pich
und Anna geborene Weber, beide —
wohnhaft
zu Gießen, Kreis Marburg.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d. a. d. Wilhelm Schäfer Friedrich Schäfer m.

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,

Johann Jakob Jahre alt, wohnhaft zu Niederaasphe.

4. d. a. d. Wolffard Carl Schumann,

der Persönlichkeit nach _____

er kannt,

18 Jahre alt, wohnhaft zu Niederaasphe.

Zu Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterzeichnet _____

Wilhelm Schäfer _____

Elisabeth Schäfer geborene Reh _____

Friedrich Schäfer m. _____

Carl Schumann _____

Der Standesbeamte.

Koep _____

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

— Aasphe am 22. ten November — 18 00 —

Der Standesbeamte.

Koep _____

B.

Nr. 25.—

Laasphe, am zehn zehnten
September tausend achthundert neunzig und acht—

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck der Eheschließung:

1. der Friedrich Ludwig Roth —

der Persönlichkeit nach erkannt,
adventistische Religion, geboren den zweiten Februar des Jahres tausend achthundert
fünfundneunzig in Wesel zu Laasphe, wohnhaft zu Laasphe, —

Sohn des Friedrich Christian Ludwig Roth und Friederike galowaren Räuber, beide
wohnhaft zu Laasphe.

2. die Caroline Fischer, —

der Persönlichkeit nach erkannt,
adventistische Religion, geboren den zweiten August des Jahres tausend achthundert
fünfundneunzig in Wesel zu Laasphe, wohnhaft zu Laasphe, —

Tochter des Karl Christian Fischer, erkannt zu Laasphe in Afflerbach geboren.
wohnhaft zu Laasphe in Afflerbach zurzeit in Laasphe wohnhaft
zu Laasphe.

Biedenkopf, den
12. Mai 1959

Dr. Ehepaar
Friedrich Ludwig Roth

Ist am 9. Mai
1959 in Biedenkopf

(Standesamt Biedenkopf)

Nr. 40 / 1959 verstorben.
Der Standesbeamte
gg. Unterschrift



Begläubigt:
Berleburg, den 1. 9. 59
Der Oberkreisdirektor
Im Auftrage:
M. M. M.

Laasphe, den
7. August 1962

Dr. Ehefrau
Caroline Roth
geborene Fischer
Ist am 6. August
1962 in Laasphe

(Standesamt Laasphe)

Nr. 33 / 1962 verstorben.
Der Standesbeamte
J. O.
Afflerbach



Begläubigt:
Berleburg, den 24. Juni 1965
Der Oberkreisdirektor
Im Auftrage:
H. M.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kanzler Ludwig Koch,

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

Altersunterschied zw. Jahren alt, wohnhaft zu Lippstadt.

4. der Lehrer Karl Mengel,

der Persönlichkeit nach _____

kannt,

Altersunterschied zw. Jahren alt, wohnhaft zu Lippstadt.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Friedrich Röhl.

Katharina Röhl geborene Fischer.

Ludwig Koch.

Karl Mengel.

Der Standesbeamte.

Koop.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

— Lippstadt am 11. ten Dezember — 18 W.

Der Standesbeamte.

Koop.

B.

Nr. 26.—

Haaspiet am zehnzigsten
November tausend achthundert neunzig und auf.

Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:

1. der Kaufmann Johann Heinrich Pfeil,

der Persönlichkeit nach _____
kannt,

christianisiert Religion, geboren den zweyundzwanzigsten
September des Jahres tausend achthundert
fünfzig und sieben zu Paderborn,
wohhaft zu Paderborn,

Sohn des geschäftigen Metzgermeisters und Wurstfabrikanten
Heinrich Pfeil (Feststadt), und Ehefrau
Anna Schäfer, beide _____ wohhaft
zu Paderborn.

2. die gesetzliche Louise Weber,

der Persönlichkeit nach _____
kannt,

christianisiert Religion, geboren den zweyundzwanzigsten
Februar des Jahres tausend achthundert
fünfzig und fünf zu Tendingen,
wohhaft zu Tendingen.

Tochter des geschäftigen Blaufärbermeisters Wilhelm Weber und Luisa geborene Röhl, beide
wohhaft
zu Tendingen.

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. der Kaufmann Wilhelm Weber,

der Persönlichkeit nach

seit 1845 kommt,

zirka 50 Jahre alt, wohhaft zu Steinungen.

4. der Kaufmann Friedrich Pfeil,

der Persönlichkeit nach

seit 1845 kommt,

zirka 50 Jahre alt, wohhaft zu Rüdelbach.

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Ausspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr krafft des Gesetzes für rechtinäig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und unterschrieben.

Friedrich Pfeil,

Luisa Pfeil geborene Weber,

Wilhelmine Weber,

Friedrich Pfeil.

Der Standesbeamte.

Zur Auskunft eingetragen:

Mühleimer.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

— Landrat am 14ten Dezember — 1845.

Der Standesbeamte.

Zur Auskunft eingetragen:

Großröder.

B.

Nr.

am

ten

tausend achthundert neunzig und

~~Vor dem unterzeichneten Standesbeamten erschienen heute zum Zweck
der Eheschließung:~~

1. der

der Persönlichkeit nach

faint,

Religion, geboren den

des Jahres tausend achthundert

zu

, wohnhaft zu

Sohn de

wohnhaft

zu

2. die

der Persönlichkeit nach

faint,

Religion, geboren den

des Jahres tausend achthundert

zu

, wohnhaft zu

Tochter de



*Nachstehend Haben - Gemahne
ich Sie auf Dringender Vor 1898.
zu vollstark und unzweifelhaft
festwirken, wir sind somit
verbeyfflossen.*

*Nachstehend habt Ihr gesetzten
Vereinig. gestrichen.*

*Laasphe, den 1. Januar 1899.
Der Kreisbeamte.*

*Für Verantwortung.
G. Höroder.*

Als Zeugen waren zugezogen und erschienen:

3. d.

der Persönlichkeit nach

famit,

Jahre alt, wohnhaft zu

4. d.

der Persönlichkeit nach

famit,

Jahre alt, wohnhaft zu

In Gegenwart der Zeugen richtete der Standesbeamte an die Verlobten einzeln und nacheinander die Frage:

ob sie erklären, daß sie die Ehe mit einander eingehen wollen. Die Verlobten beantworteten diese Frage bejahend und erfolgte hierauf der Auspruch des Standesbeamten, daß er sie nunmehr kraft des Gesetzes für rechtmäßig verbundene Eheleute erkläre.

Vorgelesen, genehmigt und

Der Standesbeamte.

Die Übereinstimmung mit dem Hauptregister beglaubigt

am ten

18

Der Standesbeamte.